

Bundesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.



PRESSEINFORMATION

20. Oktober 2021 | Umfang 6.263 Zeichen

Im Fokus: Digitale Lösungen für die Betoninstandsetzung

Als Präsenzveranstaltung auf Grundlage der 2G-Regeln (geimpft oder genesen) findet am 3. Februar 2022 im Kongresszentrum der Dortmunder Westfallenhallen die BetonInsta 2022 statt. Schwerpunkt der Vorträge ist die Nutzung digitaler Entwicklungen für die Betoninstandsetzung. Ein Vortrag von Ex-FIFA-Schiedsrichter Thorsten Kinhöfer, der über Druck im Beruf, im Alltag und im Sport nachdenkt, rundet das Spektrum ab.

Die BetonInsta gilt als die einzige bundesweite Fachveranstaltung der Betoninstandsetzungsbranche. Dabei berichten renommierte Experten über gegenwärtige Entwicklungen sowie interessante Praxis- und Forschungsergebnisse und geben praktische Hinweise für die tägliche Arbeit. Parallel informiert eine Fachausstellung über aktuelle Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung. Der Corona-bedingt um ein Jahr verschobene Expertentreff wird diesmal von der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (BGib) in Zusammenarbeit mit den Landesgütegemeinschaften Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V. (LIB NRW) sowie der Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI) organisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von öffentlichen Dienststellen, Baubetrieben, Immobiliengesellschaften und Planungsbüros.

Der Start in die Veranstaltung gelingt mit dem Vortrag „**Planung, Vergabe und Ausführung von Instandsetzungsbaustellen unter Berücksichtigung der Gütesicherung**“. Dipl.-Ing. Uwe Grimsehl von der Stadt Köln erläutert dabei anhand von Praxisbeispielen die Anforderungen und Besonderheiten bei städtischen Baumaßnahmen und leitet daraus die Instrumente und Möglichkeiten zur Qualitätssicherung der Instandsetzung ab.

Bundesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.



Vor dem Hintergrund, dass dem Thema Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken ein immer größer werdender Stellenwert beigemessen wird, gehen Prof. Dr.-Ing. Wolfgang **Breit** von der Technischen Universität Kaiserslautern sowie Melanie **Merkel**, M. Eng., Ingenieurgesellschaft bsm2 GmbH, Kaiserslautern, in ihrem Vortrag „**Dauerhaftigkeit und Abschätzung der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken – Regelwerk und Praxis**“ der Frage nach, inwieweit z. B. Chloride im Beton verbleiben dürfen, wie die vorhandene Karbonatisierungstiefe des Betons die Restnutzungsdauer beeinflusst und welche Korrosionsschutzprinzipien eine technische und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung darstellen.

Ist der Ablauf der Fremdüberwachung – nun – unter Anwendung der TR Instandsetzung 2020 zusammen mit der RL SIB 2001 verändert? - Welche Pflichten und Anforderungen gelten für das ausführende Unternehmen? Dieser Frage widmet sich Dipl.-Ing. Uwe **Grunert**, Leiter der Prüf- und Überwachungsstelle der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. Berlin (BGib), und stellt den Ablauf der Fremdüberwachung nach den aktuell gültigen Regeln vor.

Einen Blick in die Zukunft der Fremdüberwachung gibt Dipl.-Ing (FH) Christoph **Bock**, Geschäftsführer der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. Berlin (BGib) in seinem Vortrag „**Die Zukunft der Fremdüberwachung – digitales FÜ-Portal**“. Mit diesem FÜ-Portal kann der gesamte Prozess der Fremdüberwachung digital organisiert werden. Dabei ist zu jedem Zeitpunkt ersichtlich, in welchem Status sich die Baustelle befindet.

Die Vorteile digitaler Verfahren sind auch Thema des Vortrags „**Digitale Bestandsaufnahme mittels 3D-Realitätserfassungstechnologien in der Bauwerkserhaltung am Beispiel von Parkbauten**“ von Cher Sze **Tan**, M.Eng. Der Geschäftsführer der IFSB GmbH, Dortmund stellt dabei ein innovatives, interdisziplinäres 3D-Bauwerksaufnahmeverfahren zur Erzeugung und Erhebung von umfangreichen Bauwerksinformationen vor, das zusammen mit Fachleuten verschiedener Kompetenzbereiche aus dem Bausektor entwickelt wurde. Das neuartige Verfahren ist eine Ergänzung der klassischen Bauwerksdiagnostik. Damit können – basierend auf den erhobenen Daten und Informationen – nachhaltige

Bundesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft
Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.



digitale Planunterlagen erstellt werden, die fundierte Einzelfallentscheidungen im Bereich IST-Zustandsfeststellung und Schadensbewertung unterstützen. Eine digitale Rissanalyse macht dabei ein exaktes und zuverlässiges Monitoring zur Abschätzung des künftigen Schadensverlaufes möglich, so dass Präventivmaßnahmen zur Vermeidung größerer Schäden rechtzeitig veranlasst werden können.

„**Millionenentscheidungen in Sekundenbruchteilen - was bedeutet Druck im Beruf, im Alltag und im Sport?**“ fragt Ex-FIFA-Schiedsrichter Thorsten **Kinhöfer**. Der Referent nimmt die Zuhörer mit in die für sie ungewohnte „Fußballwelt“ und verspricht, dass all die Fußballfreunde, die im Stadion oder zuhause vor dem Bildschirm schon immer „Hobby-Schiedsrichter“ gespielt haben, nach dieser „Halbzeit“ zumindest in Zukunft einen anderen Blickwinkel auf die „Berufung“ Schiedsrichter haben werden und stellt die Verbindung zu Drucksituationen im Berufsleben her.

Ergänzend zu den Vorträgen bietet eine große begleitende Fachausstellung den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, sich über neueste Produkte, Produktentwicklungen und Dienstleistungen rund um die Betoninstandsetzung zu informieren. Diese ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit für Networking und vertiefende Gespräche.

Der Kongress findet am 3. Februar 2022 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund, als Präsenzveranstaltung gemäß den 2G-Regeln (geimpft oder genesen) statt. Beginn ist 8.00 Uhr. Die Kosten betragen 325,00 Euro für Nichtmitglieder sowie 245,00 Euro für LIB-/ BFI-/GUEP-Mitglieder und 30 Euro für Studierende. Bis zum 26. November 2021 wird ein Frühbucherrabatt gewährt, sodass die Kosten von 260,00 (für Nichtmitglieder) bzw. 180,00 € für Mitglieder betragen. Im Preis enthalten sind die Kosten für Mittagessen und Bewirtung sowie die Tagungsunterlagen. Die Anmeldeunterlagen stehen auf der Homepage der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (ib) unter www.betonerhaltung.de sowie auf der Homepage der LIB NRW unter www.lib-nrw.de zur Verfügung. Hier können ebenfalls alle Details zum Programm abgerufen werden.

Bundesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.



Bundesgütegemeinschaft

Betonflächeninstandsetzung e. V.



Landesgütegemeinschaft

Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.



Die Veranstaltung ist durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NW als Fortbildung anerkannt.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Frank Pawlik

Geschäftsführer Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V.

Sitz der Geschäftsführung:

Krefeld

Bökendonk 15

47809 Krefeld

Tel.: +49 2151 5155-34

Fax: +49 2151 5155-89

info@lib-nrw.de

www.lib-nrw.de



Als Präsenzveranstaltung gemäß den 2G-Regeln findet am 3. Februar 2022 im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen die BetonInsta 2022 statt. Der Fachkongress gilt als die einzige bundesweite Fachveranstaltung der Betoninstandsetzungsbranche. **Bildnachweis:** Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. (BGib, Berlin)